



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Großfallend**
- **Hoher Ertrag**
- **Eignet sich gut für viele Märkte**
- **Hoher Trockenstoffgehalt**
- **Gute Schorf- und Pulverschorffresistenz**



Sorteneigenschaften

Reifezeit	67	Mittelfrüh
Keimruhe	74	Lang
Ertrag	110	Hoch
Sortierung	83	Großfallend
Knollenform		Rund-oval / Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Creme
Kochtyp		AB - Vorw. Festkochend
TS/Stärke %		18,8% / 13%
UWG/Spez. Gewicht		342 / 1,073
Blaufleckigkeit	8	Wenig empfindlich
Metribuzin Empf.	72	●●●●●●●●
Knöllchensucht	25	●●●●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	47 500	28	23
35/45	44 000	30	25
35/55	42 000	32	26
50/55	39.000	34	28
55/65	37.000	36	30

Resistenz

Krautfäule	48	●●●●●●●●
Knollenfäule	74	●●●●●●●●
Alternaria	68	●●●●●●●●
Schorf	55	●●●●●●●●
Pulverschorf	59	●●●●●●●●
Eisenfleckigkeit	91	●●●●●●●●
Y-Virus	15	●●●●●●●●
Yntn Knollentoleranz	96	●●●●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4 *1	●●●●●●●●	F1	3	●●●●●●●●
Ro2/3 *1	●●●●●●●●	F2	3	●●●●●●●●
Ro5 *1	●●●●●●●●	F6	3	●●●●●●●●
Pa2 *3	●●●●●●●●	F18 *1		●●●●●●●●
Pa3 *3	●●●●●●●●			

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Stickstoff (N): Hoher Bedarf (210-250kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- EVORA ist anfällig für Mineralstoffmangel, deswegen mit Spurenelementen düngen.
- Flüssigdünger mit Spurenelementen können mit Krautfäulebehandlungen kombiniert werden.
- Magnesiumdünger kurz vor der Blüte anwenden.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- EVORA hat eine lange Keimruhe.
- Vorkeimen trägt zur Ernteverfrühung bei.
- Ein Wärmestoß wird empfohlen, um die Keimruhe zu brechen.
- Nicht abkeimen um Knöllchensucht vorzubeugen.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- In einen warmen Boden pflanzen, nicht zu früh.
- Wenn Kartoffeln aus dem Frühlingsanbau als Pflanzgut für den Anbau im Herbst/Winter verwendet werden, sollten diese nicht kalt gelagert werden.



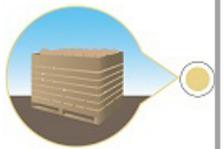
Anbau

- Die Entwicklung ist gleichmäßig, mit einer guten Laubentwicklung.
- EVORA ist anfällig für Alternaria. Die erste Behandlung während der Blütezeit durchführen.
- Produkte mit Wirkung auf Alternaria Solani und Alternaria Alternata verwenden.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Eine vorbeugende Behandlung gegen Phytophthora wird empfohlen.



Krautregulierung und Ernte

- In der Regel geht EVORA gut vom Kraut und wird schnell schalenfest.
- Um die helle und glatte Schale zu erhalten, sollte die Verweildauer im Boden nach der Krautregulierung kurz gehalten werden.
- Achten Sie besonders auf die Vermeidung von mechanischen Beschädigungen, um einer späteren Fusarium-Infektion vorzubeugen.



Lagerung

- Eine gute Wundheilung ist wichtig, da EVORA ziemlich anfällig für Fusarium ist.
- Schnell trocknen und trocken halten, um Silberschorf zu vermeiden.
- EVORA hat eine mäßige Resistenz gegen Phoma und Fusarium.
- Die Knollen nicht zu kalt lagern, wenn sie für den zweiten (Herbst-/Winter-)Anbau eingesetzt werden.
- Kondenswasser während der Lagerung vermeiden.